

MeilenerAnzeiger



persönlich für sie da.

Sanji Lingam
Berater Privat- und Geschäftskunden
Valiant Bank Meilen, 044 925 35 62



AZ Meilen
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 13 | Donnerstag, 28. März 2024

Redaktion & Verlag:
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger



Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Meilemer Vereine im Ortsmuseum in Szene gesetzt



Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2022–2026



Sonderabfallmobil am Dienstag, 2. April 2024 auf dem unteren Dorfplatz



Veranstaltungen im April 2024

Fastenzeit 2.0 – Gedanken zur christlichen Identität

Vor Ostern liegt jeweils die Fastenzeit. Und Fasten ist nach wie vor ein wichtiges Thema, jedenfalls wenn man die Anzeigen und Tipps zum Thema zählt. Meist geht es dabei um das Abnehmen, oft wird aber auch ein besseres Lebensgefühl als Ziel erwähnt. In der Fastenzeit stand traditionell ein geistiger Prozess im Vordergrund, der Verzicht auf einen Teil der Nahrung sollte die Konzentration auf das Geistige fördern und eine innere Reinigung erleichtern. Eine Auswirkung auf die Figur war höchstens eine Nebenwirkung.

Medien-Fasten

Nun hat das Schweizer Radio und Fernsehen SRF einen Versuch mit einer neuen Version von Fasten gemacht: Ein teilweiser Verzicht auf Medienkonsum sollte befreien und neuen Raum schaffen für Sinnvolles. Anstoss für diesen Versuch gab offenbar die Feststellung, dass die täglichen Handy-Nutzungszeiten weltweit steigen. Dabei spielen ähnliche Mechanismen eine Rolle wie bei anderen Süchten, z.B. die Ausschüttung von Dopamin. Sie hat einen direkten Zusammenhang mit den «Likes» in den sozialen Medien, haben Neurowissenschaftler nachgewiesen. Das Gefühl, von anderen anerkannt zu sein, gibt immer wieder neu den erhofften Kick. Im Konkurrenzieren um diese «Likes» präsentieren sich die Menschen immer offensiver, versuchen, sich selbst Identität zu verschaffen.

Wir sind Mensch

Doch was ist Identität, wer bin ich? Es ist nicht einfach, diese Frage zu beantworten, wenn ich mich nicht mit ein paar tollen Fotos oder modischen Kleidern zufriedengebe. «Ich bin Schweizer», sagen manche. Doch was heisst das? Ist es das kleine rote Büchlein, das uns zu Schweizerinnen oder Schweizern macht? Gibt mir dies Identität? «Natürlich hat es nichts mit Nationalität zu tun», sagen andere, «unsere Identität besteht darin, dass wir Mensch sind.» Schön und gut, aber unser Erbgut ist zu 98 Prozent mit dem des Schimpansen identisch, und selbst mit dem Fa-



«Alles, was wir brauchen, sind mehr «Likes» – wirklich?

Foto: Alamy Stock Photo

denwurm verbindet uns eine fünfzigprozentige Verwandtschaft. So besonders ist der Mensch nun auch wieder nicht, biologisch gesehen. An dieser Stelle wird dann gerne das kleine Kreuz auf dem Schweizerpass ins Spiel gebracht: die Religion, die christliche Identität. Aber wie wir wissen, wird Religion nicht nur von islamischen, sondern auch von christlichen Politikern für ihre Ziele missbraucht. Es stellt sich also die Frage, wer sich zu Recht darauf beruft. Wer hat eine «christliche Identität»? Wer Ostern und Weihnachten feiert? Wer einen Taufschein und eine Bibel im Gestell hat?

Es geht um das Gestalten von Beziehungen

Wenn wir Identität als Ansammlung von besonderen Attributen verstehen, führt uns das in die Irre. «A = B» schreibt man zum Beispiel, doch Identität meint in der Mathematik nicht die Eigenschaft von A oder B, sondern die Beziehung zwischen den beiden.

Identität hat mit Beziehung zu tun, sie hat immer zwei Bezugspunkte. Ich kann sie deshalb auch nicht ansammeln wie Geld auf einem Konto. Sie verändert sich, je nachdem, wer mir gegenübersteht. Christliche Identität hat damit zu tun, wie wir unsere Beziehungen gestalten – zu den Menschen, aber auch zu Schimpansen, Fadenwürmern und anderen Geschöpfen.

Vergebung ist der schwierigste Teil

Christliche Identität bedeutet, sich so in Beziehung zu setzen wie Christus. In Beziehung mit den Schwachen in unserer Gesellschaft und auf unserer Erde: Ihnen Zuwendung zukommen lassen und sie schützen. In Beziehung mit den Mächtigen unserer Gesellschaft: Von ihnen Gerechtigkeit fordern. In Beziehung mit Bedrückten und Depressiven: Ihnen Hoffnung zusprechen und neues Selbstvertrauen geben. Und was bedeuten Karfreitag und Ostern für diese christliche Identität?

Jesus sagt am Kreuz über die, die ihn gekreuzigt haben: «Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.» Er verzichtet selbst gegenüber denen, die ihm Böses tun, darauf, sie zu verteuflern und ihnen den Tod zu wünschen, weil er glaubt, dass die Liebe stärker ist als der Tod. Das sollten alle Menschen bedenken, wenn sie sich bedenkenlos auf ihre christliche Identität berufen, erst recht, wenn sie Politiker sind und damit Massnahmen gegen irgend jemanden rechtfertigen wollen. Zugebenermassen, Menschen zu vergeben, die einem böse wollen, das ist wohl der schwierigste Teil im Bemühen um ein christliches Leben. Aber ein Teil, der unaufgebar zur christlichen Identität gehört. Wenn Sie in der Fastenzeit darüber nachdenken, wer Sie sind und wer Sie sein wollen, lohnt es sich bestimmt, auch darüber nachzudenken. Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Karfreitag und frohe Ostern. Pfr. Daniel Eschmann



Apotheke Dr. Rebhan
DROGERIE & PARFUMERIE



Zecken haben Frühling – jetzt FSME impfen!

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.



Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15



1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken



Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen
Tel. 044 923 65 69, info@pneu-garageraeber.ch
www.pneu-garageraeber.ch



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen



Unser Mitglied – Ihr Spezialist für Pensionsplanung IN MEILEN



www.swisslife.ch Swiss Life Generalagentur Meilen | Mario Iannotta



Bauprojekte

Bauherrschaft: aestate development ag, Rebhaldenstrasse 6, 8704 Herrliberg (Domiziladresse/Sitz gemäss Handelsregisteramt: Tödi-strasse 1, 8002 Zürich). Projektverfasser: EMWE Architektur AG, Ringstrasse 28a, 8057 Zürich:

Neubau terrassiertes Mehrfamilienhaus (sechs Wohneinheiten) mit Sammelgarage, Abbruch Wohnhaus Vers.-Nr. 2557, Kat.-Nr. 10683, Rebergstrasse 79, 8706 Meilen, W 1.8

Bauherrschaft: Stauber Partner AG, Risiweg 29, 8706 Meilen:

Abbruch und Neubau MFH mit 4 Wohneinheiten, ESH und Nebenräumen, Vers.-Nr. 1581, Kat.-Nr. 12578, Bruechstrasse 160, 8706 Meilen, W 2.2

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

Baubauabteilung



Familie **sucht**

Liegenschaft

in Meilen und Umgebung zum **kaufen**.

Telefon 079 947 20 20

Wir renovieren Ihre Fensterläden

aus Aluminium und Holz (egal welcher Zustand). Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren und streichen sie und bringen sie wieder zurück. Kostenloser Transport. Wir haben in jeder Gemeinde Referenzobjekte.

Aktion im April: 20% Rabatt

Rufen Sie uns an, unter
079 510 33 22, AC-Reno.ch
Ihr Malergeschäft
AC-Reno AG, Bosch 81, 6331 Hünenberg

Wir machen Ihnen gerne einen
Gratis-Kostenvoranschlag.

Ersatzwahl eines Mitglieds der RPK

Judith Gross-Rüttimann hat ihren Rücktritt als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission eingereicht, da sie von Meilen weggezogen ist.

Der Gemeinderat hat vom Rücktritt von Judith Gross-Rüttimann unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Bezirksrat Vormerk genommen

und die nötigen Schritte für eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026 eingeleitet.

Die Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission wird, sofern keine stille Wahl zustande kommt, am Sonntag, 22. September 2024 durchgeführt.

Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026

Für die aus der Rechnungsprüfungskommission Meilen zurücktretende Judith Gross-Rüttimann ist eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger für den Rest der laufenden Amtsdauer 2022–2026 zu wählen. In Anwendung von Art. 8 der Gemeindeordnung sowie § 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) sind bis spätestens am **Mittwoch, 8. Mai 2024** Wahlvorschläge beim Gemeinderat Meilen, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, einzureichen.

Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat (Art. 4 Abs. 2 Gemeindeordnung). Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Name und Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf und Adresse sowie Zugehörigkeit zu einer politischen Partei auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich kann der Rufname angegeben werden.

Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Die provisorischen Wahlvorschläge werden nach Ablauf der ersten Frist veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, von der Publikation im amtlichen Publikationsorgan an gerechnet, können die Vorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Wenn nach der zweiten Frist lediglich ein Wahlvorschlag vorliegt, erfolgt gemäss Art. 8 Gemeindeordnung i.V.m. § 54 f. GPR eine stille Wahl. Wenn mehrere Wahlvorschläge vorliegen, wird die Urnenwahl auf den 22. September 2024 angesetzt.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang ist auf den 24. November 2024 festgesetzt.

Formulare für die provisorischen Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste, Tel. 044 925 92 54, praesidiales@meilen.ch, erhältlich oder können unter www.meilen.ch (Politik – Wahlen/Abstimmungen – 22. September 2024) heruntergeladen werden.

Gegen diese Wahlanordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Meilen, Dorfstrasse 38, 8706 Meilen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat Meilen



Revitalisierung und Gewässerraumfestlegung am Bünisbach

Der Bünisbach ist ein öffentliches Gewässer, das im entsprechenden Perimeter die Gemeindegrenze zwischen Herrliberg und Meilen bildet.

Der Bach ist zwischen dem Rietliweg und der Humrigenstrasse in einem ökomorphologisch schlechten Zustand. Die Gemeinden Meilen und Herrliberg beabsichtigen daher, den Bünisbach zu revitalisieren.

Das Projekt sieht vor, die Uferverbauungen weitgehend zu entfernen und das Gewässer wieder naturnah zu gestalten. Zur Sicherung vor Erosion werden –wo nötig– seitliche Buhnen, Faschinen

und Sohlschwelen eingebaut. Zwischen den Schwellen kann sich der Bach künftig frei entwickeln. Im mittleren Abschnitt wird die Gewässersohle angehoben, um den Einschnitt ins Gelände zu minimieren. Der Lebensraum um das Gewässer wird mit dem Projekt deutlich verbessert.

Die Bauarbeiten sind auf Spätsommer 2024 terminiert und werden mit den Umgebungsarbeiten der nahegelegenen Überbauung koordiniert. Die öffentliche Auflage beginnt am 5. April und erfolgt koordiniert mit der Gemeinde Herrliberg.



Veranstaltungskalender April 2024

2. Di	Kehricht und Sperrgut, j. Dienstag	Gemeinde Meilen
	08.00 Sonderabfallmobil, bis 11.30 Uhr	Unterer Dorfplatz
	11.00 Stammtischpoeten	Bibliothek
	14.00 Mütter- und Väterberatung, j. Dienstag	Treffpunkt
3. Mi	Grüngutabfuhr	Gemeinde Meilen
	16.00 Fiire mit de Chliine und de Grosse	Ref. Kirche Meilen
	18.00 Vernissage «12 Tage 12 Vereine»	Ortsmuseum
4. Do	08.00 Pro Senectute Wanderung	Kloster Kappel
	13.30 Klöppeln (8x)	Schälehuus
	19.00 Klöppeln (5x, 14-täglich)	Schälehuus
5. Fr	07.30 Wuchemärt, jeden Freitag	Dorfplatz
6. Sa	09.30 Brockenstube Frauenvereine offen	Schulhausstrasse 2
	14.00 Leichtigkeit, Lebensfr. & Selbstausr.	Atelier Malpunkt
7. So	17.00 Vier Jahreszeiten: Frühlingskonzert	Ref. Kirche Meilen
8. Mo	Grüngutabfuhr, j. Montag	Gemeinde Meilen
	09.00 Café Grüezi International, j. Montag	Bau, Kirchgasse 9
	10.15 MoMo – Kreativ-Treff, jeden Montag	Treffpunkt
	14.00 Gschichtestund, + 13.4.	Bibliothek
10. Mi	09.45 Fragestunde Computeria Meilen	Ortsmuseum
12. Fr	Kartonsammlung	Gemeinde Meilen
13. Sa	10.00 Köstliches aus dem Wok	Schälehuus
	13.30 Tag der offenen Schützenhäuser	Schützenhaus Büelen
14. So	10.45 Kurzgottesdienst Parkresidenz	Tertianum Parkresidenz
	17.00 Jazz&More Gottesdienst	Ref. Kirche Meilen
16. Di	19.00 Einführung Portrait Zeichnen & Malen	Schälehuus
19. Fr	Metallsammlung	Gemeinde Meilen
	14.00 Repair Café, + 20.4., 10.00 Uhr	Treffpunkt
21. So	09.00 Zürich Marathon mit Festmeile	Dorf-/Winkel-/Seestr.
23. Di	14.00 Leue-Träff mit Input	KiZ Leue
29. Mo	08.30 Programmieren (Roboter/Scratch), 5x	Schälehuus
	13.30 Programmieren (Minecraft), 5x	Schälehuus

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht. Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch



Meilemer Vereine in Szene gesetzt

Zwölf Abende mit Vereins-Action im Ortsmuseum



Auch die Tennisspieler sind mit von der Partie: Passend zum Kalenderbild organisiert der Club im Museum Spiele mit Tennisbällen.



Bei den Pfadi-Übungen mit dem Publikum im OMM geht es lebhafter zu als auf diesem Kalenderfoto.

Fotos: Sarah Ley

Wo bringt man die Bälle übers Netz und die Saat in die Erde? Wo läuft man zu musikalischer Hochform auf und niemals auf Grund? Wo schlüpft man in Rollen, angelt sich das Glück und trifft mitten ins Schwarze? – Seit Hunderten von Jahren: in seinem Lieblingsverein.

Für den Meilemer Jahreskalender 2024, der voller Begeisterung dem Vereinsleben gewidmet ist, wurde eine Auswahl ortsansässiger Vereine

von der bis vor kurzem in Meilen wohnhaften Fotografin Sarah Ley in Szene gesetzt und in kreativen, unkonventionellen, fantasie- und humorvollen Bildern verewigt. Die Bilder illustrieren wunderbar, wofür die Vereine stehen: Für ein buntes, lebendiges Dorfleben, für Freundschaft, Engagement, Austausch und Verbundenheit sowie für die grenzenlosen Möglichkeiten zum Ausüben einer Leidenschaft.

Wer an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023 teilgenommen hat, ist Sarah Leys Kalenderbildern bereits begegnet, denn die Anwesenden durften als «Bhaltis» einen Jahreskalender mit nach Hause nehmen. Für alle anderen bietet sich im April die Gelegenheit, die kunstvollen fotografischen Vereinsportraits an der Ausstellung «12 Tage 12 Vereine» im Gewölbekeller des Meilemer Ortsmuseums zu bestaunen.

Die Ausstellung beginnt am 3. April um 18 Uhr mit der Vernissage und einer Ansprache des Gemeindepräsidenten Christoph Hiller und kann bis zum 14. April täglich von 18 bis 20 Uhr besucht werden. Zu sehen sind nicht nur die zwölf Fotografien und dazu passende Objekte. Besucher können die Vereine auch in Aktion erleben, denn jeder Verein gestaltet einen der zwölf Abende.

/Gemeindeverwaltung Meilen

Programm-Überblick

- Mi, 3. April: Vespaclub**
Wettbewerb und Apéro
- Do, 4. April: Männerturnverein**
Turnübungen, Tennis mit Streetracket, Apéro
- Fr, 5. April: Schützenvereine**
Apéro und Interaktion mit den Schützinnen und Schützen
- Sa, 6. April: Musikverein**
Kleines Konzert
- So, 7. April: Familiengärten**
Gemüse und Blumen säen
- Mo, 8. April: Fischerverein**
Angel-Zielwerfen oder Fliegenbinden
- Di, 9. April: Frauenvereine**
Apéro und Mini-Flohmarkt
- Mi, 10. April: Theatervereine**
Theaterwelt! Warm-ups für Körper, Stimme und Seele
- Do, 11. April: Drachenbootclub**
Drachenboot zum Probesitzen vor dem Museum
- Fr, 12. April: Kleintierzüchterverein**
Tier-Quiz und ein Gehege mit Küken
- Sa, 13. April: Pfadi**
Pfadi-Übungen mit dem Publikum
- So, 14. April: Tennisclub**
Spiele mit Tennisbällen

meilen Beerdigungen

Hofer, Peter

von Meilen ZH + Hasle bei Burgdorf BE, wohnhaft gewesen in Meilen, Bünishoferstrasse 256a. Geboren am 13. August 1947, gestorben am 21. Februar 2024. Die Ab dankung findet am Freitag, 12. April 2024, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

Schnorf, Gottlieb Adolf

von Meilen ZH + Uetikon am See ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Püntenstrasse 9. Geboren am 28. Mai 1942, gestorben am 14. März 2024.

Martínez Sevillano, Federico

von Spanien, wohnhaft gewesen in Meilen, General-Wille-Strasse 131. Geboren am 23. Januar 1928, gestorben am 18. März 2024.

**Avedik, Thomas Andreas
Josef Franz Alexander**

von Oberengstringen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen mit Aufenthalt im Bethesda Alterszentrum, Küssnacht ZH. Geboren am 30. November 1936, gestorben am 20. März 2024.



Das Sonderabfallmobil kommt. Kommen Sie auch.



**Dienstag, 2. April 2024, 8.00–11.30 Uhr
Unterer Dorfplatz Meilen
(gebührenfrei, mobile Sammelstelle)**

Wichtig: Sonderabfälle sind gefährlich, besonders für Kinder, deshalb sind die Sonderabfälle persönlich abzugeben.

Tiefbauabteilung



meilen Leben am Zürichsee

Für unsere Strandbäder Dorf und Feldmeilen suchen wir für die kommende Badesaison vom 1. Mai bis 9. September 2024 eine/n

Mitarbeiter/in Badeaufsicht im Stundenlohn

Deine Aufgaben umfassen die Unterstützung der Bademeister an sonnigen Tagen mit vielen Badegästen bei der Aufsicht über den Badebetrieb und bei der Durchsetzung der Badeordnung. Dein Einsatz ist von Montag bis Sonntag zwischen 11.00 und 20.00 Uhr, abhängig von deiner Verfügbarkeit.

Du bist Rettungsschwimmer/in, SLRG oder Brevet IGBA Pool Plus und eine selbständige, verantwortungsbewusste Person. Zudem verfügst du über ein freundliches, hilfsbereites und gleichzeitig bestimmtes Auftreten gegenüber unseren Badegästen. Innerhalb der vereinbarten möglichen Einsatztagen bist du flexibel und bereit, unregelmässig teilweise kurzfristig angesagte Arbeitseinsätze zu leisten.

Interessiert?

Dann freuen wir uns über deine Bewerbung an: Martin Perselli, Leiter Strandbäder, mperselli@meilen.ch. Gerne steht dir bei Fragen ebenfalls Martin Perselli, Tel. 078 713 36 21, gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Meilen



**Unser Mitglied –
Ihre Finanzspezialistin
IN MEILEN**



www.raiffeisen.ch/rechterzuerichsee

Teamleiterin Kundenberatung | Carolin Zeller

Ratgeber

Zügeln ohne Katzenjammer

Tipps für einen katzensgerechten Wohnungswechsel: Zum offiziellen Zügeltermin am 1. April werden dieses Frühjahr auch wieder viele Stuebentiger in ein neues Zuhause ziehen.

Während sich die Halterinnen und Halter der Büsis über die neuen vier Wände freuen, ist ein Wohnungswechsel für Katzen meist ein Horror. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz (SUST) hat Tipps zusammengestellt, damit die «Züglete» ohne Katzenjammer über die Bühne geht.

Wohnungsputz mit Tücken

Ammoniak riecht für Katzen wie die Urinmarke eines Konkurrenten – klar, dass eine Katze, die etwas auf sich hält, darüber markieren muss. Deshalb empfiehlt es sich abzuklären, mit welchen Mitteln die neue Wohnung gereinigt wurde.

Sorgfältiger Transport

Eine sichere und ruhige Fahrt ist wichtig. Deshalb sollte für den Umzug (wie überhaupt für alle Transporte) eine geeignete Katzen-Transportbox verwendet werden. Wenn nicht extra eine angeschafft werden soll, tut's auch eine geliehene.

Stubenarrest

Es ist nicht einfach und meistens sehr nervenaufreibend – trotzdem sollte die Katze nach dem Umzug drei Wochen lang in der Wohnung bleiben, damit sie sich langsam ans neue Zuhause gewöhnen kann und nicht wegläuft.

Hilfreich gegen Katzen-Heimweh

Der gewohnte Napf, der übliche Schlafkorb, die Katzentoilette und das Spielzeug sollten möglichst mitgenommen werden. Neue Sachen am besten erst anschaffen, wenn sich die Katze gut eingelebt hat.

Nasse Pfoten

Ein guter Moment, die Katze am neuen Ort das erste Mal nach draussen zu lassen, ist starker Regen – die wenigsten Katzen mögen nasse Pfoten und werden deshalb nach einer kurzen Runde im neuen Quartier gerne wieder ins Haus kommen.

Broschüre zum Thema

In der Broschüre «Zügeln ohne Katzenjammer» haben die Tierexperten weitere Tipps und Tricks rund um den Umzug mit Katzen festgehalten. Das Büchlein kann kostenlos bei der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz, Weisslingerstrasse 1, 8483 Kollbrunn, oder in digitaler Form im Webshop auf www.susyutzinger.ch bestellt werden.

/sust

Das A und O?

Gottesdienste während der Feiertage

reformierte
kirche meilen 

Die drei Tage von Karfreitag bis Ostern könnten emotional nicht gegensätzlicher sein. An dem einen Tag fand die Kreuzigung Jesu Christi statt. Das war für seine Anhängerschaft das Ende der Welt, die Trauer bodenlos.

Drei Tage später jedoch erfreuten sich die Gläubigen seiner Auferstehung, die Freude war himmelhoch jauchzend. Trauer und Freude innerhalb so kurzer Zeit zu erleben, war (und ist) für die Glaubenden eine emotionale Berg- und Talfahrt.

Die Tage von Karfreitag über Ostersonntag bis Ostern sind im Christentum ein Übergangsritual. Dieser verkehrte Übergangsritus – denn es geht vom Tod zum (ewigen) Leben – ist der eigentliche Kern des Christentums, in dem sich die Wirklichkeit Gottes durch tragische Dramatik und jubelnde Freude und nicht zuletzt durch die Herausforderung der Vernunft in eigenümlicher Weise manifestiert. In der reformierten Kirche Meilen werden diese drei Tage feierlich begangen.

Bach auch im Gottesdienst

An Karfreitag gestaltet Pfarrer Erich Wyss die Predigt zu Johannes 19,16–30. Passend zu diesem Feiertag werden



Trauer und Freude liegen am Osterfest dicht beieinander.

Foto: Adobe Stock

Auszüge aus Johann Sebastian Bachs Johannes-Passion den Gottesdienst musikalisch unterstützen. So besteht für alle, die keine Tickets für die abendliche Aufführung in der Kirche erhalten haben sollten, eine Möglichkeit, Bachs Werk in Auszügen zu hören.

Ökumenisches Osterfeuer auf dem Dorfplatz

In der Osternacht am darauffolgenden Samstag startet der Gottesdienst ökumenisch auf dem Dorfplatz, und nach dem Anzünden der Osterkerzen am Osterfeuer machen sich die beiden Konfessionen in ihre Kirchen auf, um ab 21 Uhr das Osterlicht zu feiern.

Nach dem Gottesdienst mit dem reformierten Pfarrteam trifft man sich im Martinszentrum bei der katholischen

Kirche zum Eiertütchen und Apéro. Der Ostergottesdienst wird von Pfarrer Marc Stillhard gestaltet. Thomas Goetschel spielt im Rahmen der J.S.-Bach-Musikreihe «Solowerke für Viola da Gamba». Während allen drei Gottesdiensten wird das Abendmahl gefeiert.

Gottesdienste: Karfreitag, 29. März, 9.45 Uhr, reformierte Kirche, Pfarrer Erich Wyss; Samstag, 30. März, 20.30 Uhr, Pfarrteam, Osterfeuer Dorfplatz, dann reformierte Kirche; anschliessend ökumenisches Eiertütchen im katholischen Martinszentrum; Ostersonntag, 31. März, 9.45 Uhr, reformierte Kirche, Pfarrer Marc Stillhard, mit Thomas Goetschel, Viola da Gamba.

/ewy

Umsatzstarke Kinderkleiderbörse

Gluschtig präsentiert



Einladend wie im Warenhaus: Die Kinderkleider an der Feldner Börse.



Sommerhüte, Rucksäcke und sogar eine Schwimmweste für die Sommersaison suchen neue Besitzer.

Fotos: zvg



Die Kinderkleider- und Spielsachenbörse in der Aula des Schulhauses Feldmeilen vom letzten Wochenende war ein voller Erfolg: Mehr als 10'000 Franken Umsatz wurden erreicht.

Dies war nur möglich dank der Unter-

stützung durch viele Helferinnen. Gegen 40 Frauen, von der jungen Mutter bis zur Grossmutter, unterstützten das Börsenteam mit Nadine Borutta, Olivia Wunderli, Sabine L'Eplattenier-Burri und Michele McCoig, so dass die vielen Artikel sortiert und gluschtig präsentiert werden konnten. Ohne Freiwilligenarbeit gäbe es keine Börse.

Michele wird ab der Herbstbörse ins zweite Glied zurücktreten, dem Team aber weiterhin bei Layouts und als Helferin zur Verfügung stehen. Neu kommt Silja Kaszas ins Kernteam.

Das Organisationsteam bedankt sich

bei der Schulleitung Feldmeilen und bei der Schulverwaltung Meilen, dass der Frauenverein Feldmeilen seit mehr als 40 Jahren die Börse im Schulhaus Feld abhalten kann. Der Frauenverein ist darauf angewiesen, da das Schulhaus Feld das einzige öffentliche Gebäude im Quartier Feldmeilen ist.

Das Organisationskomitee freut sich auf weiterhin gute Unterstützung von allen Seiten und auf die nächste Börse im Herbst!

/zvg

Calendarium 60+

April 2024

Meilener Seniorenkalender

Senioren-Info-Zentrale
Dorfstr. 78, 8706 Meilen

Senioren-Mittagstisch Frauenverein Feldmeilen

Mittwoch, 3. und 17. April, 12.00 Uhr, Aula Schulhaus Feldmeilen. An-/Abmeldung bis Montag vorher bei Barbara Wittmer, Tel. 078 628 38 38, barbara.wittmer@hegglin.com.

Senioren-Mittagstisch, ref. Kirche

Donnerstag, 4. und 18. April, 12.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. An-/Abmeldung von 8.30–11.30 Uhr bis Montag vorher bei Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

Senioren Nachmittag

Mittwoch, 3. April, 14.30–16.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Shanty Men Chor Stäfa. Info: Heike Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40, heike.kirschke@ref-meilen.ch.

Senioren-Wanderung Pro Senectute

Donnerstag, 4. April, Türlensee. Wanderzeit ca. 1½ bzw. ca. 2½ Std., Anreise mit Car ab Meilen, Auskunft/Anmeldung: Peter Schmid, Pro Senectute, Tel. 079 236 22 89.

Compitreff Computeria Meilen

Montag, 10. April, 9.45–11.15 Uhr, Fragestunde für individuelle Anliegen, Meilemer Stube, Ortsmuseum, keine Anmeldung erforderlich. Auskunft: Computeria Meilen, Tel. 076 309 45 52, info@computeriamilen.ch.

Spielnachmittag

Freitag, 12. und 26. April, 14.00–17.00 Uhr, Treffpunkt Meilen. Spielbegeisterte treffen sich alle 2 Wochen. Auskunft: SFS, Tel. 044 793 15 51, spielen@sfs-meilen.ch.

SFS-Stamm 56+

Donnerstag, 18. April, 14.35 – ca. 16.30 Uhr, Foyer Gasthaus Löwen. «Der Strom kommt von hinten in unsere Steckdose», mit Marcel Zablonier (iNFRA). Anmeldung: www.sfs-meilen.ch

Leue-Träff mit Input

Dienstag, 23. April, 14.00 – ca. 16.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue. Info: H. Kirschke, Sozialdiakonin, Tel. 044 923 13 40.

Senioren-Wanderung SFS,

Donnerstag, 25. April. Besammlung 7.30 Uhr, Bahnhof Meilen, Wanderzeit 3 ¼ Std. Vom Luzerner Seetal ins Freiamt, Ballwil – Horben – Beinwil. Auskunft: Paul Kneidl, SFS, Tel. 044 923 47 48.

Tanznachmittag «Darf ich bitten?»

Montag, 29. April, ab 14.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Auskunft über Durchführung/Anmeldung: Tel. 044 793 10 20, www.darf-ich-bitten.org.

Die Details für die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sind im Senioren-Fenster, Dorfstrasse 116 ersichtlich

/siz



Sommerfahrplan der Fähre



Mit dem Wechsel auf die Sommerzeit gilt ab Ostersonntag, 31. März für den Fährbetrieb Horgen-Meilen wieder der Sommerfahrplan.

Die Betriebszeiten sind wie folgt: an Werktagen fährt der erste Kurs ab Horgen um 6.00 Uhr und ab Meilen um 6.15 Uhr. Die letzten Kurse am Abend ab Horgen fahren um 21.00, 21.15 und 21.45 Uhr, ab Meilen verkehren die letzten Fähren um 21.15, 21.30 und 22.00 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen fährt die erste Fähre ab Horgen um 7.00 Uhr und ab Meilen um 7.15 Uhr. Die letzten Kurse am Abend verkehren gleich wie an den Werktagen.

Ab Samstag, 6. April wird bei Bedarf neu am Nachmittag ein 7½-Minuten-Takt angeboten. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass bei schönem Wetter rege Nachfrage zu verzeichnen ist und entsprechend Wartezeiten entstehen. Die Fähren zirkulieren tagsüber im 10-Minuten-Takt, in den Hauptverkehrszeiten je nach Verkehrsaufkommen im 7½-Minuten-Takt und in der Abendrandstunde im 30-Minuten-Takt. Weitere Fahrplan- und Tarifauskünfte sowie allgemeine Informationen gibt es online unter www.faehre.ch.

/FHM/mz

Fragestunde: Computer und Smartphone



In der Fragestunde der Computeria erhält man bei kleinen Anliegen kompetente Auskunft. Für grössere Probleme stehen Privatstunden zur Verfügung.

Die Fragestunde findet am Mittwoch, 10. April zwischen 9.45 und 11.15 Uhr in der Meilemer Stube des Ortsmuseums statt (1. Stock, Hintereingang benutzen). Eine Anmeldung ist nicht nötig, der Eintritt ist frei – man kann einfach vorbeikommen.

Der nächste Compi-Treff zum Thema Telefon- und Internetbetrug findet am 13. und 14. Mai im Treffpunkt Meilen statt.

Auskunft zu den Veranstaltungen unter Telefon 076 309 45 52 oder www.computeriameißen.ch.

Fragestunde Computeria, Mittwoch, 10. April, 9.45 bis 11.15 Uhr, Meilemer Stube (1. Stock) im Ortsmuseum, Kirchgasse 14, Meilen.

/vwi

Hochkarätigste Kammermusik zum Jubiläum

175. Mitgliederversammlung der MGM

MITTWOCH
GESELLSCHAFT
MEILEN

Die höchst virtuose Violinistin Noëlle Gräubler und Pianist André Briel als Vollblutbegleiter bereicherten die Versammlung der Mittwochgesellschaft im voll besetzten Jürg-Wille-Saal des Löwen.

Die bekannterweise sehr vielseitige Violinistin eröffnete – nach treffend gesetzten Einführungsworten – mit dem bekannten Czardas «Hejre Katie» des damals weltberühmten Ungarn Jenő Hubay (1858–1937). Die intonationssichere, erstaunliche Technik der Geigerin faszinierte dabei in gleichem Masse wie das Auskosten der ungarischen Modulationen beider Interpreten. Das kann nur jahrzehntelange Erfahrung leisten!

Über alle Zweifel erhaben

Im darauffolgenden «Salut d'amour» (Geschenk an seine Verlobte Alice Roberts) des Briten Edward Elgar (1857–1934) ergingen sich die beiden Protagonisten in britischer Romantik mit französisch angehauchtem Gestus. Den ersten Teil schloss die Carmen-Fantasie von Franz Waxman (1906–1967) ab. Das Stück ist Teil dessen Musik zum Film «Humoresque» aus dem Jahr 1946, für den er eine Oscar-Nominierung für die beste Filmmusik erhielt. Sie basiert selbstredend auf verschiedenen Themen aus Bizets Oper «Carmen» in allerdings höchst virtuoser Manier – ein gefundenes Fressen für die zwei sympathischen Koryphäen! Noëlle Gräubler kostete die Möglichkeiten ihrer Cremonenser Violine mit stupender Bogentechnik auf allen Saiten voll aus (hohe Lagen auf der G-Saite!), wechselte virtuos von Pizzicato zu Arco und faszinierte mit Staccati auf einem Bogen in Zug- und Stoss-Strich aufs Höchste. Kurz: Sowohl Violinistin als auch Pianist sind über alle Zweifel erhaben.

Das Geschäftliche

Alsdann stand der eigentliche Anlass der Veranstaltung an: die 175. Mitgliederversammlung der Mittwochgesellschaft Meilen. Co-Präsidentin Catrina Erb Pola begrüßte in launiger Manier das Publikum an den geschmackvoll-jubiläumhaft dekorierten Tischen, ehe sie sich des administrativen Teils annahm. Die Vorstandsmitglieder übernahmen dabei ihr eigenes Ressort: Nach Verlesung und Annahme des 174. Mitgliedervereins-Protokolls führte Co-Präsident Alain Chervet durch den Jahresbericht. Der Bericht der Rechnungsrevisoren Robin Graetz und Manuel Hamel wurde akzeptiert und der Vorstand entlastet. Alain Chervet präsentierte die Programmorschau 2024, ehe Kassier Reto Kappeler die Jahresrechnung 2023 und das Budget für 2024 darlegte. Die Wahlen wurden allesamt einstimmig getroffen.

Der Hund jaulte mit

Den anschliessenden zweiten Teil ihres Auftritts eröffneten Noëlle Gräubler und André Briel alsdann mit Fritz



Eine höchst gekonnte Darbietung: Violinistin Noëlle Gräubler und Pianist André Briel.



Der Vorstand der Mittwochgesellschaft Meilen freut sich aufs Jubiläumsjahr, das 175. des Vereins. Fotos: MAZ

Kreislers (1875–1962) «Praeludium und Allegro im Stile von G. Pugnani» in guter dynamischer Abstimmung: die Position von Flügel (hinten) und Violine (am Bühnenrand) erwies sich einmal mehr als gewinnbringend. Das makellose Zusammenspiel der beiden Musiker faszinierte. Auch die folgende «Humoreske» op. 101/7 von Antonin Dvorák (1841–1904) erklang in der Bearbeitung von Fritz Kreisler, ehe sich die Künstler Niccolò Paganini «Moses-Fantasie» annahmen. Total beherrschte Bogenführung, gekonnte Flageolets sowie Ponticello-Spiel begeisterten.

In Antonio Bazzinis (1818–1897) Scherzo «La ronde des lutins» legten die beiden Vollblutmusiker noch ei-

nen drauf, man meinte, sie würden in ihrer grossen Virtuosität noch ganz verrückt an ihren Instrumenten. Das total begeisterte Publikum erklatschte sich natürlich eine Zugabe: eine ganz besonders passende hielten die beiden bereit, nämlich Variationen über «Happy Birthday», ausnahmsweise in Begleitung des mitjaulenden Hundes von Noëlle Gräubler. Dies auf vielseitigen Wunsch des Vorstandes, da dieser normalerweise nur mit Tenor und Entertainer Christian Jott Jenny «singt».

Jetzt durfte man dem servierten Traditions-Menu Beinschinken mit Kartoffelsalat dem leiblichen Wohl frönen – ein toller Abend!

/bast

Neulich in Meilen



Dorftreffs

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. «Jetzt geht es wieder los mit den Veranstaltungen», meinte ich zu Roger, als wir anstiessen. «War denn bisher nichts los?», fragte dieser leicht erstaunt. «Wenn man die Zeitung studierte, konnte man schon den Eindruck gewinnen, dass Flaute herrscht», meinte ich. Roger zuckte mit den Schultern. «Ist mir gar nicht aufgefallen. Aber jetzt, wo du's sagst...» Er nahm einen Schluck. «Jedenfalls war ich am Sonntagabend in der Kirche», begann ich zu erzählen. «Ah ja? Ich nehme mal an, dass es kein Gottesdienst war.» – «Genau, es gab dort eine musikalisch umrahmte Lesung. Oder ein mit Texten umrahmtes Kurkonzert. Je nach Perspektive. Jedenfalls waren Musik und Lesung sehr hörens-wert!» – «Das freut mich für dich», meinte Roger, schien aber nicht weiter interessiert zu sein. Allerdings hatte er auch keine eigene Geschichte zu erzählen, also fuhr ich mit meiner fort: «Was ich sagen wollte: Beinahe ebenso schön und wichtig war für mich der kleine Apéro danach. Da habe ich Menschen aus dem Dorf getroffen, die ich gut kenne, aber zum Teil lange nicht mehr gesehen habe.» – «Und wen trifft man da am Sonntagabend in der Kirche?» – «Zum Beispiel eine ehemalige Lehrerin von Meilen, mit der habe ich lange in einem Verein zusammengearbeitet. Oder ein Kollege von ihr, ebenfalls ehemaliger Lehrer. Die haben mir erzählt, was sie heute so machen. Schliesslich hat mich noch ein ehemaliger Oberrichter angesprochen, neben dem ich viele Jahre im Chor gesungen habe. Hat mir von seiner Familie erzählt, den Kindern und Enkelkindern.» – «Du hast also eine Art Dorf-Update bekommen.» – «Es war richtig schön, diese Menschen zu treffen und von ihnen zu hören. Und mir wurde wieder deutlich, dass solche Anlässe regelrechte Dorftreffs sind. Man trifft Menschen, die man lange nicht mehr gesehen hat.» Roger nickte bedächtig und bestellte noch ein Bier. Das musste er aber alleine trinken, denn ich zog weiter. «Bis in einer Woche!» rief ich zu Jimmy, und der antwortete: «Bis nächste Woche.» Ich trat nach draussen und dachte bei mir, nicht zuletzt wegen dem, was danach noch geschieht, sind die Veranstaltungen in Meilen so wichtig.

/Beni Bruchstück

Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook /meileneranzeiger



Vom Stofftier bis zur Gartenlounge – allerlei wechselte den Besitzer

Erfolgreicher Bring- und Holtag 2024



Perfekt für Leseratten: In der Bücherecke konnte man nach Lesefutter stöbern.

Fotos: MAZ

Der Bring- und Holtag, organisiert von der Wachtvereinigung Dorfmeilen (WDM), in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Meilen und der Schneider Umweltservice AG, ist ein Klassiker im Meilemer Jahreskalender. Am vergangenen Samstag war es wieder so weit.

Trotz kaltem Regenwetter brachten die Meilemerinnen und Meilemer in grosser Zahl aussortierte, aber einwandfreie Waren in die grosse Halle der Schneider Umweltservice AG im Rotholz. Neben der obligaten Bücherecke, die wegen des Regens diesmal ebenfalls in der Halle aufgebaut wurde, und in welcher gemütlich nach neuem Lesematerial gestöbert werden konnte, lagen Haushaltsartikel, TV-Geräte, Gartenzubehör, Skis, Snowboards, Schlitten, Velos, Spielsachen und Möbel bereit.

Gebracht werden durfte alles, was nicht defekt und noch gut zu gebrauchen war. Nicht angenommen werden jeweils bloss Textilien oder Matratzen.

Geprüft, sortiert und am richtigen Ort eingeordnet wurden die Waren von den freiwilligen Helferinnen und Helfern des WDM. Bis um 11 Uhr durfte angeliefert werden, dann schlossen sich die grossen Tore, um noch die letzten Sortierungen vorzunehmen. Pünktlich eine halbe Stunde später wurden die Tore wieder geöffnet, und die Wartenden strömten in die Halle, alle mit dem Ziel, den perfekten Fund zu machen und etwas Tolles und Nützliches mit nach Hause zu nehmen.

Zwischen der grossen Halle und der Entsorgungsstelle hatte die Wachtvereinigung einen Verpflegungsstand aufgebaut, wo es heissen Kaffee oder Tee sowie frische Gipfeli und Würste vom Grill zu kaufen gab. Die Artikel, die keinen neuen Besitzer gefunden hatten, wurden übrigens von der Schneider Umweltservice AG anschliessend an den Anlass kostenlos entsorgt.

Ein Video des Bring- und Holtags findet man auf den Social Media Kanälen und auf der Website des Meilener Anzeigers.

/fho



Für die Kleinsten gab es einen ganzen Fuhrpark.



Ist ein passender Topf fürs nächste Gartenprojekt dabei?



Der Zoo aus Kuscheltieren war beeindruckend.

Auflösung des Vereins beschlossen

126. Generalversammlung des VVM



Am Donnerstag, 21. März fand die Generalversammlung des Verkehrsvereins Meilen im Treffpunkt statt. Leider erschienen nebst dem Vorstand nur gerade 14 Mitglieder, dies trotz dem wichtigen Traktandum «Zukunft des VVM».

Aufgrund des vakanten Präsidiums wurde die Versammlung um 19.30 Uhr durch Aktuar René Savoy eröffnet. Nach der Wahl des Stimmzählers Ruedi Wunderli wurden die statutarischen Geschäfte behandelt. Der Jahresbericht, verfasst von Barbara Roffler, lag der Einladung bei und war wie immer abwechslungsreich und interessant verfasst, ebenso das Jahresprogramm. Die Jahresrechnung war durch die Revisoren geprüft und genehmigt worden.

Weitere zwei Austritte aus dem Vorstand

Beim Traktandum «Wahlen» mussten leider zwei weitere Austritte bekannt gegeben werden: Markus Steiger, seit zwölf Jahren im Vorstand, verantwortlich für Ruhebankli und den Kontakt zur Gemeinde, sowie Barbara Roffler, seit 16 Jahren im Vorstand und Organisatorin der Kinderfasnacht, haben ihren Rücktritt bekannt gegeben. Der Vorstand bedankte sich herzlich mit Blumen und Präsent für den jahrelangen Einsatz zu Gunsten des Vereins und wünschte beiden alles Gute. Die Versammlung schloss sich dem Dank mit grossem Applaus an.

Erfreulicherweise kann die Organisation der Kinderfasnacht vorstandsintern geregelt werden: neu wird Désirée Hefti das Amt übernehmen.

Zudem hat sich Maria Häni als Festordnerin für weitere vier Jahre zur Verfügung gestellt und wurde mit grossem Applaus bestätigt.

Der Aktuar präsentierte die jetzige Zusammensetzung des Vorstandes mit Vakanz in vier sehr wichtigen Ämtern. Der Vorstand wird sich weiterhin selber konstituieren und sich den anstehenden Geschäften widmen.

Neustart oder Auflösung?

Im Zentrum der Versammlung stand

die Frage nach der Zukunft des VVM. Zuerst wurde in einem kurzen Rückblick gezeigt, wie sich die Besetzung des Vorstandes seit 2018 entwickelt hat. Trotz intensiver Suche ist es nicht gelungen, die Vakanz im Vorstand – und insbesondere des Präsidiums – zu besetzen. Die Vorstandsmitglieder zeigten sich zudem enttäuscht, dass trotz des wichtigen Traktandums nur 14 Mitglieder den Weg an die Versammlung gefunden hatten.

Zur Auswahl standen zwei Varianten: Variante A mit einem Neustart mit der erneuten Suche nach mindestens drei Vorstandsmitgliedern bis Ende August 2024; Variante B mit Auflösung des Vereins. Damit würde eine 125-jährige Vereinsgeschichte zu Ende gehen. Wenn jedoch niemand Verantwortung im Vorstand übernehmen will, ist dies der einzige und richtige Weg.

Die Juwelen müssen bleiben

Nach diversen Wortmeldungen und Anregungen stimmten die Anwesenden schliesslich mit 18 zu 3 Stimmen der Auflösung des Vereins zu. Dafür findet am 7. November 2024 eine ausserordentliche Generalversammlung statt. Bis dahin gilt es, die nötigen Schritte zu klären und die Auflösung vorzubereiten. Es liegt allen am Herzen, dass die «Juwelen» des VVM – die Kinderfasnacht und der Räbeliechtliumzug – weiter bestehen bleiben. Auch die Antwort auf die Frage, wohin in Zukunft Anfragen oder Ideen aus der Bevölkerung gelangen sollen, ist noch offen.

Gnadenfrist bis im November

Sollte sich bis zu dieser letzten Generalversammlung vom November doch noch eine Trendwende abzeichnen, die einen Neustart ermöglichen würde, wird der Vorstand der Generalversammlung eine Widererwägung der Auflösung beantragen.

Unter den Traktanden «Infos und Varia» wurde das Jahresprogramm vorgestellt und auf den VVM-Shop verwiesen. Nach wie vor können Weissweingläser mit Meilemer Wappen, Fahnen und Vereinschroniken bezogen werden.

Der Vorstand bedankte sich bei allen für das Erscheinen und lud zum Apéro Riche. Bei feinen Häppchen und Wein wurde noch lange und angeregt diskutiert.

/rsa



Wächter Keramik

Künstlerin Vreni Wächter, Feldmeilen (1918 – 2005)

Grosse Privat-Sammlung

zu verkaufen Vasen, Schalen, Krüge, Kerzenständer. Preise 75 bis 300 Franken.

Termin-Kontaktaufnahme: 076 442 05 58

Inserate aufgeben per E-Mail:

info@meileneranzeiger.ch

Kirchliche Anzeigen

reformierte
kirche meilen



www.ref-meilen.ch

KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

Karfreitag, 29. März

- 9.45 Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Pfr. Erich Wyss Auszüge Passionskonzert, Kantorei Meilen, Ernst Buscagne
- 17.15 Johannes-Passion – J. S. Bach-Musikreihe, Kirche, Werkeinführung Pfr. Daniel Eschmann Kantorei Meilen, Singkreis Egg, Meilemer Barockensemble, Leitung Ernst Buscagne Eintritt: CHF 45.– / 30.–

Ostersonntag, 30. März

- 20.30 Ökumen. Entzünden der Osterkerze, Dorfplatz
- 21.00 Osternachtgottesdienst mit Abendmahl, Kirche Pfr. Daniel Eschmann, Pfr. Erich Wyss, Pfr. Marc Stillhard, anschl. Apéro im Martinszentrum, kath. Kirche

Ostersonntag, 31. März

- 9.45 Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Pfr. Marc Stillhard, Thomas Goetschel, Viola da Gamba, anschl. Apéro

Mittwoch, 3. April

- 14.30 Senioren-Nachmittag Martinszentrum
- 16.00 Fiire mit de Chline und de Grosse, Kirche Pfr. Daniel Eschmann, anschl. Zvieri

Karfreitag, 29. März

- 15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi mit dem Motettenchor: fünf Stücke aus der Matthäus-Passion von J. S. Bach, Leitung: Aurelia Weinmann-Pollak, Orgel: Daniel Ungermann

Samstag, 30. März Hochfest der Auferstehung Jesu

- 20.30 Entzünden des Osterfeuers und Segnung der Osterkerze, zusammen mit der reformierten Schwesterkirche (Kiesplatz unterhalb des Dorfplatzes)
- 21.00 Osternachtfeier (Kirche St. Martin) anschl. Eiertütschen (Pfarreizentrum St. Martin)

Sonntag, 31. März Ostern

- 10.30 Festgottesdienst zum Ostersonntag (Kirche St. Martin) mit anschl. Apéro (Pfarreizentrum St. Martin)

Mittwoch, 3. April

- 9.15 kein Gottesdienst

Veranstaltungen

Seemannsgarn spinnen

Senioren-Nachmittag mit dem Shanty Men Chor Stäfa

reformiert_katholisch
Kirchen in Meilen

Am kommenden Mittwoch ist der stimmgewaltige Shanty Men Chor aus Stäfa zu Gast am Senioren-Nachmittag im Martinszentrum.

Mit einem Hauch von mystischer Romantik präsentiert der Chor ein Medley aus internationalen traditionellen Seemannsliedern. Die Shanty Men lassen die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihren Darbietungen in die Welt der «Seebären» eintauchen. In den längst vergangenen Tagen der Grosssegler erleichterten die rauen Lieder den Besatzungen das harte Leben an Bord, sei es beim Durchhalten in stürmischer See, bei der strengen Arbeit oder zur



Die Shanty Men tragen ihre Lieder ohne Notenblätter oder Dirigent vor. Foto: zvg

Aufmunterung bei Langeweile an Bord. Gemeinsam wird Seemannsgarn gesponnen und auch geschunkelt. Der feine Zvieri und Zeit zum Plaudern sowie die «Weg»-Gedanken durch eine Pfarrperson runden den Anlass ab. Die Teilnahme ist kostenlos (Kollekte) und es ist keine Anmeldung nötig. Alle sind herzlich willkommen! Unentgeltlicher Fahrdienst für Geh-

behinderte durch Senioren für Senioren (SfS) Meilen. Vermittlung jeweils bis spätestens Dienstag, 9.00 Uhr, Telefon 044 793 15 51 (Telefonbeantworter).

Senioren-Nachmittag mit den Shanty Men, Mittwoch, 3. April, 14.30 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27. /hki

Gschichtestund für mutige Ohren



Wie der Osterhase ist auch der Bär in der Gemeindebibliothek über Ostern sehr beschäftigt: Er hat sich zum Spass lange Ohren aufgesetzt und für die nächste Gschichtestund eine bezaubernde Geschichte über

einen ängstlichen kleinen Hasen ausgesucht.

Die Besucher erfahren, dass die Welt manchmal ganz schön unheimlich sein kann, es aber einfach grossartig ist, mutig zu sein und sich für andere stark zu machen.

Beim Stöbern in seinen Büchern ist der Bär auch wieder auf spannendes Sachwissen gestossen: Worin unterscheiden sich Hasen von Kaninchen? Der Bär erklärt es! Und danach wird wieder gebastelt und gemalt.

Die Platzzahl ist beschränkt. Eine Anmeldung mit Angabe von Name und Telefonnummer bis zwei Tage vor dem Anlass (bibliothek@meilen.ch oder Tel. 044 923 55 86) ist notwendig. Weitere Daten der Gschichtestund: Samstag, 13. April; Montag, 13. Mai und Samstag, 18. Mai.

Gschichtestund, Montag, 8. April, 14.00 Uhr, Gemeindebibliothek Meilen, Kirchgasse 50. Dauer: 60 Minuten, Eintritt frei. /zvg

100 Jahre Engagement für ein lebendiges Quartier

GV des Quartiervereins Feldmeilen



Am letzten Donnerstag fand die 100. Generalversammlung des QVF statt, ein bedeutendes Ereignis für das Quartiervereinsleben. Rund 60 Mitglieder kamen zusammen, um in festlicher Atmosphäre auf dieses grosse Jubiläum anzustossen.

Die Versammlung in der Stöckenweid begann mit einem Apéro, wo neue Bekanntschaften geschlossen oder altbekannte Vereins-Gspänli begrüsst werden konnten. Schon bald wechselte man an die festlich gedeckten Tische, und QVF-Präsident Patrick Schmid begrüsst die Mitglieder, darunter ehemalige Präsidentinnen und Präsidenten, ehemalige Vorstandsmitglieder sowie Vertreter von Behörden und Vereinen.

Danach führte Patrick Schmid durch eine emotionale Präsentation, welche die letzten hundert Jahre des Quar-



Seit 1924 mit guten Ideen für den Zusammenhalt der Feldnerinnen und Feldnern: Der QVF feierte. Foto: zvg

tiert sowie des Quartiervereins beleuchtete und bei vielen Erinnerungen an vergangene Zeiten weckte. So meldete sich ein Mitglied spontan zu Wort und erzählte ein Erlebnis aus seiner Kindheit, als er als Feldner nach Herrliberg einkaufen ging und kurz nach dem Rossbachtobel von

Herrliberger Gleichaltrigen abgefangen wurde, welche einen Wegzoll von ihm verlangten.

Es hätten sicher noch viele weitere solcher Geschichten erzählt werden können, hätte da nicht noch die offizielle GV auf der Traktandenliste standen.

Ein vitaler Verein

Der Vorstand liess das Jahr zügig und kurzweilig anhand einer PowerPoint-Präsentation Revue passieren. Auch im vergangenen Jahr organisierte der QVF-Vorstand eine Vielzahl von Veranstaltungen, von gemütlichen Anlässen für die ganze Familie und Helferessen über einen spontanen Advents-apéro bis hin zur Organisation von Kulturellem wie der Serenade im Mariafeld. Die rege Beteiligung der Mitglieder an den Veranstaltungen bewies auch im vergangenen Jahr die Vitalität des Vereins. Nach der Rückschau auf das Jahr 2023 wurden die weiteren Traktanden reibungslos und in raschem Tempo abgewickelt.

Ein Blick in die Zukunft zeigte, dass die Bahnhofsentwicklung für das Quartier Feldmeilen von grosser Bedeutung sein wird. Und Social Media, insbesondere Instagram, soll vermehrt genutzt werden, um auf die Aktivitäten des QVF aufmerksam zu machen.

Die Versammlung endete mit dem Hinweis auf den nächsten Anlass, den 1. Feldmeilemer Flohmarkt vom 13.

April. Der QVF möchte ausserdem jeden und jede dazu animieren, sich zu melden, wenn es Ideen gibt, welche im Quartier umgesetzt werden könnten.

Starke Gemeinschaft

Mit einem köstlichen Abendessen aus der Stöckenweid-Küche und angelegten Gesprächen klang die 100. Generalversammlung aus. Als «Bhaltis» durften die QVF-Mitglieder eine Flasche Feldner Wein aus dem Weingut Hasenhalde mit einem 100-Jahre-QVF-Sticker und einer eigenen Etikette auf der Flasche mit nach Hause nehmen.

Die schöne Stimmung und engagierten Gespräche zeigten einmal mehr die starke Gemeinschaft und das Engagement der Mitglieder für ihr Quartier. Der Vorstand erhielt viel Lob für seinen Einsatz und einmal mehr die Bestätigung, dass sich der Aufwand lohnt, sich für ein lebendiges Quartier zu engagieren.

www.qvf.ch

/kje

INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE
ZIMMEREI
DIETHELM MEILEN
 UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61

HÄNI BEDACHUNGEN
 8706 MEILEN
 www.haeni-bedachungen.ch
 Telefon 044 793 27 65 | info@haeni-bedachungen.ch

PEUGEOT
Löwengebrüll statt Katzenjammer?
 GARAGE E. ZAMBOTTI
 www.zambotti.ch

Sennhauser AG
 Stolz auf Holz
IHR SPEZIALIST FÜR HOLZ IM AUSSENBEREICH
 Sennhauser AG
 044 924 10 30
 www.sennhauserag.ch

Umbauten · Reparaturen · Neubauten
Sanitär Meier
 Dorfstrasse 51, 8706 Meilen
 Tel. 044 793 20 10
 Fax 044 793 20 11
 Natel 079 635 50 10

Wasser-Wärme
Hersperger Meilen
 044 925 55 55

Druckfrisch und innovativ seit 1985.
FELDNERDRUCK.CH



Stefan Baumann (vierter von rechts) mit seinem Team.

Foto: MAZ

Seit 20 Jahren für Audi im Dienst

In der Garage Huber AG in Feldmeilen, einem der führenden Audi-Kompetenzzentren am rechten Zürichseeufer, findet man die neusten Audi-Modelle. So zum Beispiel den rein elektrischen Audi Q8 e-tron, aber auch S- und RS-Modelle, die benzinbetrieben sind. Die Garage ist ein Betrieb der happy-netz AG.

Trotz der Grossfirma im Rücken agiert die ehemalige Seebad Garage familiär und sehr persönlich. Auch dank vieler langjähriger Mitarbeiter ist das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in das Unternehmen gross.

Geschäftsführer Stefan Baumann kann im Mai bereits auf 20 Jahre Tätigkeit in Feldmeilen zurückblicken. Im Mai 2004 als Verkäufer in der Seebad Garage AG gestartet, wurde er 2010 deren Betriebsleiter. Er war dabei, als sich die Garage dem happy-netz anschloss, wurde 2015 gemeinsam mit Marc Urio Geschäftsführer der Audi-Linie im Garagenverbund und begleitete auch den Zusammenschluss der drei Betriebe Garage Huber AG Hombrechtikon, der Seebad Garage und der happy-netz Jona AG zur heutigen Garage Huber AG.

Noch heute geniesst er seinen Arbeitsweg von Hütten mit der Fähre über den See jeden Tag. «Dieser schöne Arbeitsweg ist mir auch nach 20 Jahren noch nicht verleidet», sagt Stefan Baumann. Einen Ausgleich zu seinem Job findet er bei der Feuerwehr Wädenswil, im Männerchor, im Jodlerklub, bei der Mitarbeit am Imbissstand Hüttnersee oder beim Biken.

In seinen zwei Jahrzehnten in Feldmeilen musste er auch einige Krisen bewältigen. Das einschneidendste Erlebnis war wohl der Brand der Weihnachtsdekoration im Dezember 2012, welcher grosse Bereiche der Annahme, Büros und Garderoben zerstörte. «Unser Team hat diese Erfahrung aber nur noch näher zusammenschweisst», erinnert er sich. Das gute Zusammenspiel im Team überträgt sich auch auf den Kundenservice. Die Garage Huber AG in Feldmeilen ist also immer die richtige Adresse.

Garage Huber AG, Seestrasse 269, Feldmeilen, Telefon 044 924 10 00
 www.garagehuberfeldmeilen.ch

HAST DU STROM IM BLUT?
 Dann werde Teil unseres Teams und lebe deine Passion für intelligente Elektro- und ICT-Lösungen.
 Bewirb Dich jetzt für eine Lehrstelle unter hardmeierag.ch
HARDMEIER
 ELEKTRO-TELECOM

Räume der Lebensfreude
AMMANN GARTENBAU
 — seit 1931 —
 044 923 11 77 – ammanngartenbau.ch

Audi-Faszination. Inklusiv.

Garage Huber AG
 Feldmeilen
 garagehuberfeldmeilen.ch T 044 924 10 00



20 JAHR ZÄME-GSCHWEISST
 BURG-SCHLOSSEREI | Meilen – Erlenbach
 044 923 00 03, www.burgschlosserei.ch

Sie suchen: • Garagist • Bäcker • Immobilienspezialist ...

Sie finden auf:

HGM.ch
 Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

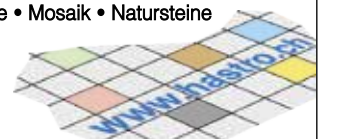
Rollups?
Bis 200 x 213 cm!

FELDNERDRUCK.CH

hastro ag

Keramische Plattenbeläge • Mosaik • Natursteine

8706 Meilen
 044 923 29 42



Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Sichern Sie sich Ihren Platz:
044 923 88 33

BISCHOF & ROHNER AG
 Kaminfegergeschäft | Feuerungskontrolle
 Brandschutzkontrollen | Lüftungsreinigung

Seestrasse 677
 8706 Meilen
 Telefon 044 915 13 70
 info@bischofundrohnerag.ch
 www.bischofundrohnerag.ch

Erfolge im In- und Ausland



Die Coaches Dario Taraboi und Lara Dittmar mit den Nachwuchsathleten am Schwaben-Cup in Stuttgart.



Am vorletzten Wochenende waren die Meilemer Schwimmer an zwei internationalen Meetings im Einsatz. Während die Elite am Zürcher Hi-Point-Meeting Limiten und persönliche Bestzeiten jagte, schwamm der Nachwuchs am Schwaben-Meeting in Stuttgart um die Medaillen.

Am 42. Internationalen Hi-Point-Meeting der Limmat Sharks Zürich konnte die kleine Meilemer Delegation, bestehend aus sechs Athleten und Coach Cosmin Cuciurean, voll Punkten. Alle im Team stellten mindestens eine neue Bestzeit auf, drei Schwimmerinnen qualifizierten sich zusätzlich über neue Strecken für Meisterschaften. Darunter Jasmin Jambor, die sich über 50 Meter Rücken für die Schweizermeisterschaft im April qualifizierte. Ihre Teamkollegin Patrizia Heinrich qualifizierte sich ebenfalls über die 50 Meter Rücken, ausserdem über die 50 Meter Brust.

Für die Highlights des Wettkampfes sorgte einmal mehr Kay-Lyn Löhr, die in jedem ihrer Rennen in den Final einziehen konnte und insgesamt fünf Goldmedaillen für den Schwimmclub Meilen gewann. Insgesamt fällt die Bilanz des Wettkampfes für Coach Cosmin Cuciurean sehr positiv aus, es sei eine gelungene Standortbestimmung vor den Titelkämpfen der Schweizermeisterschaft Anfang April.



Coach Cosmin Cuciurean und die erste Mannschaft am Hi-Point-Meeting. Fotos: zvg

Die Schwimmerinnen und Schwimmer der Jugend- und Nachwuchsmannschaft mussten derweil ein wenig weiter reisen, um ihr Talent unter Beweis zu stellen. Beim Schwaben-Cup in Stuttgart trat ein Team von 16 Athleten unter der Leitung der Coaches Dario Taraboi und Lara Dittmar an. Das Team behauptete sich bei dem grossen Wettkampf mit fast 1000 Athleten gut, erreichte viele Bestzei-

ten und gewann Medaillen. Weiter konnten die Schwimmer 26 neue Limiten für Schweizermeisterschaften unterbieten, eine tolle Leistung des Meilemer Teams. Auch Coach Dario Taraboi zeigt sich sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Athleten, die Leistungen seiner Schützlinge seien zum Teil auf einem sehr hohen Niveau.

/mboe

Kontinuität und Zuversicht im LC Meilen



Peter Hug, Jan Guckenberger, Linus Messmer, Miya-Lou Jakob, Nohea Steinbecher, Anna Scherrer, Andrea Steffens und Markus Spörri, v.l. Fotos: Immoman



An der Generalversammlung des LC Meilen stellten sich nach drei Wechsels im Vorjahr diesmal der gesamte Vorstand sowie Präsident Thomas Türlér zur Wiederwahl.

Mit Gunnar Schrör, dem neuen Leiter Athletics, kamen eine neue Dynamik und Neuerungen in den Trainerstab. So konnte das Trainingsangebot erweitert und auch für ambitionierte Jugendliche leistungsgerecht gestaltet werden. Neuinvestitionen in den vereinseigenen Krafraum sollen das Angebot abrunden.

Sponsorensuche für das Meeting Meilen

Einen Ausblick gab es zum Meeting Meilen, das dieses Jahr eine Pause ein-

legt, um sich neu aufzustellen. OK-Chef Andi Kundert betonte, wie einmalig das Stemmen eines solchen Events für den verhältnismässig kleinen LC Meilen ist. Das Know-how und die Leidenschaft sind weiterhin vorhanden, nun gilt es, sich im OK personell zu verstärken und von soliden Sponsoren unterstützt zu werden.

Ehrungen von Jugendlichen und Erwachsenen

Gehrt wurden die Jugendläufer Nohea Steinbrecher, Jan Guckensberg und Linus Messmer sowie die Mehrkämpferinnen Anna Scherrer und Miya-Lou Jakob. Bei den Erwachsenen kamen die Clubmeisterin Triathlon Andrea Steffens und Markus Spörri sowie die Läufer Peter Hug und Marion Bützberger zu Ehren. Sie alle dürfen im September die frisch gebackenen Olympiasiegerinnen und die sehr starke Schweizer Leichtathletik bei Weltklasse Zürich bewundern.

/ttü



Nordic Walking in Egg/Meilen
Vielfältiges Nordic Walking für Personen mit leichter Fitness. Für alle ab 60 Jahren.

Donnerstag, 14.00-15.30 Uhr
Start am 2. Mai 2024
Parkplatz Vorderer Pfannenstiel, 8706 Meilen

Einstieg jederzeit möglich, kostenlose Schnupperlektion.

Anmeldung und Infos
Tel. 058 451 51 85
sport@pszh.ch

Kanton Zürich
www.pszh.ch

COIFFURE
tissot
haar-mode.ch

Hüniweg 20
Telefon 044 923 11 91

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG

Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
79. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863 – 1867,
«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71 – 1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 100.– pro Jahr
Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.22/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:
Christine Stückelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

FELDNER DRUCK



www.vonarxmedia.ch

Online 24h geöffnet für Sie
über 5000 Produkte

bestellen, liefern oder installieren lassen!



8706 Meilen
T 044 923 53 63
www.vonarxmedia.ch

euronics
von Arx Media AG

Rheinschlucht statt Beugenbachtobel: Willkommen im Meilener Haus in Obersaxen!



www.meilenerhaus.ch



Selbst gebackener Osterchueche

Ein frischer Osterchueche gehört bei Ortsmuseums-Vizepräsidentin Daniela Fluder zu den kommenden Feiertagen wie Ostereier oder Schoggihasen – natürlich selbst gebacken nach einem Familienrezept.

Daniela Fluders Mutter war eine gute, kreative Köchin, die meistens ohne Rezept kochte und sich von ihrer Erfahrung leiten liess, um ihre sechs Kinder mit abwechslungsreichen Mahlzeiten zu verpflegen. «Nach ihrem Tod haben mein Bruder und ich mit Hilfe aller Geschwister die typischen und beliebtesten Rezepte unserer Mutter zusammengetragen und ein kleines Büchlein daraus gemacht», erzählt Daniela Fluder. Unter den «süssen» Rezepten befindet sich auch der Osterchueche, den alle Familienmitglieder lieben, und der immer im Nu aufgegessen ist. «Dank dem Blätterteigboden ist er doch etwas weniger süss», findet Daniela Fluder, «und dass er feucht ist und dass man den Reis

zwischen den Zähnen noch etwas spürt, gefällt mir auch.»

An der Finissage der «Eisige Zeiten»-Ausstellung des Ortsmuseums vom letzten Sonntag brachte Daniela Fluder einen eben frisch gebackenen Osterchueche für die Kaffecke des OMM mit. Eigentlich wäre geplant gewesen, für den Znacht ein Stück davon wieder mit nach Hause zu nehmen. Aber daraus wurde nichts: «Offenbar schmeckte er allen so gut, dass für uns gar nichts mehr übrig blieb!» Ganz klar: Es wird dieses Jahr vor Ostern noch mindestens ein weiterer Osterchueche mit Familientradition in den Backofen geschoben.

Osterchueche

Zutaten

1 fertiger Blätterteig für den Boden
125 g Reis (Rundkornreis, z.B. der spezielle «Milch-

reis» von der Migros)
6 dl Milch
etwas Salz
60 g Butter
150 g Zucker
4 Eigelb
1 Pckg. Bourbon-Vanillezucker
1 Löffel abgeriebene Zitronenschale
60–80 g gewaschene Sultaninen
80 g geschälte, geriebene Mandeln
4 Eiweiss
Puderzucker und Marzipan für die Dekoration

Zubereitung

Reis, Milch und 1 Prise Salz zusammen aufkochen und weichkochen (auf ganz kleinem Feuer, zugedeckt). Wähenblech oder Springform mit dem Blätterteig wie für eine Wähe auslegen. Butter, Zucker und Eigelb schaumig rühren, die übrigen Zutaten zugeben. Das Eiweiss zu Eischnee schlagen und



Rezept der Woche

Besonders festlich wird der Kuchen, wenn man ihn mit Häsli und Eili dekoriert.

Foto: Toni Fluder

am Schluss unterziehen.

Die Masse in die Form giessen und im auf 180 Grad vorgeheizten Ofen backen. Wenn nötig, kann man den Ku-

chen mit Alufolie abdecken.

Nach dem Erkalten mit Puderzucker bestreuen und mit Marzipan-, Schoggi-Eili oder -Häsli garnieren.

Feini Kalbsleberli mit Rösti

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sonntag & Montag geschlossen

Lilian & Stefan Schneider-Bonne
General Wille-Strasse 193 · 8706 Feldmeilen
044 923 40 69

MeilenerAnzeiger

Redaktionsschluss nach Ostern

für die Ausgabe vom
Freitag, 5. April 2024

- für Eingesandte:
Dienstag, 2. April, 08.00 Uhr
- für Inserate:
Dienstag, 2. April, 16.00 Uhr

Meilener Anzeiger AG
Redaktion & Verlag
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch



Novemberstimmung

Bild der Woche

von Lukas Hofer



Der Blick entlang der Geleise bis – gefühlt – in die Unendlichkeit hat immer etwas Melancholisches, erst recht bei nebelverhangener Novemberstimmung im März. Das Foto wurde von Lukas Hofer frühmorgens am Dienstag letzter Woche aufgenommen.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.